

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

24.04.2024

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 202|24

### Tankstellenüberfall | Zeugenaufrufe | Mehrere Einbrüche in Einfamilienhäuser u.a.

Ersteller: Susanne Lübcke (sl), Chris Graupner (cg), Melanie Roeber (mr), Moritz Peters (mp)

#### Tankstellenüberfall

Ort: Frohburg

Zeit: 23.04.2024, gegen 20:00 Uhr

Am Dienstagabend ereignete sich auf dem Gelände einer Tankstelle in Frohburg ein Raubdelikt, an dem drei unbekannte Tatverdächtige beteiligt waren. Die Unbekannten nutzten einen schwarzen Pkw Mercedes mit Rechtslenkung, dessen Kennzeichen aus einem Diebstahl stammten. Die Tatverdächtigen waren maskiert und handelten arbeitsteilig. Einer der Unbekannten bedrohte unter Vorhalt eines pistolenähnlichen Gegenstandes das Tankstellenpersonal und forderte die Herausgabe von Geld und Zigaretten. Infolge der Drohungen wurden Bargeld in dreistelliger Höhe sowie mehrere Schachteln Zigaretten übergeben. Trotz der umfangreichen Fahndungsmaßnahmen der Polizei konnte der Pkw nicht festgestellt werden. Weitere Ermittlungen ergaben, dass das Fahrzeug vermutlich am selben Tag im Zusammenhang mit einem Tankbetrug an einer anderen Tankstelle steht. Die Kriminalaußenstelle Grimma hat die Ermittlungen wegen schweren Raubes aufgenommen. (sl)

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

#### Versuchte Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion

Ort: Leipzig (Zentrum), Augustusplatz

Zeit: 24.04.2024, gegen 05:30 Uhr

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Heute Morgen stellte ein Mitarbeiter einer Kultureinrichtung einen Kleinstbrand zwischen einem Mülleimer und einer Hauswand fest. Er informierte die Feuerwehr, konnte den Brand jedoch noch vor deren Eintreffen löschen. Zudem konnte in unmittelbarer Nähe zum Mülleimer ein metallischer Behälter gefunden werden. Da zunächst nicht ausgeschlossen werden konnte, dass durch diesen eine Gefahr für Passanten bestand, wurde der Bereich abgesperrt und die sogenannte USBV-Gruppe des LKA hinzugezogen. Die Experten stuften den Behälter als transportsicher ein und führen ihn der fachgerechten Entsorgung zu. Aufgrund des Brandes kam es zur Verrußung der Fassade. Der entstandene Sachschaden kann derzeit noch nicht beziffert werden. Das zuständige Fachkommissariat der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Versuchs der Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion aufgenommen. (sl)

## **Zeugenaufruf zum Verkehrsunfall zweier Radfahrer**

Ort: Leipzig, Jahnallee

Zeit: 23.04.2024, gegen 17:10 Uhr

Gestern fuhr am späten Nachmittag ein Fahrradfahrer (53) die Jahnallee auf dem Fahrradstreifen in stadteinwärtige Richtung. Ein weiterer Fahrradfahrer, der in gleicher Richtung fuhr, überholte den 53-jährigen und hob dabei sein Vorderrad für kurze Zeit in die Luft. In der weiteren Folge verlor der Unbekannte beim Wiedereinscheren die Kontrolle über sein Fahrrad und stürzte. Der Überholte konnte nicht mehr rechtzeitig reagieren und stürzte ebenfalls. In der Folge entfernte sich der unfallverursachende Fahrradfahrer, ohne sich bekannt zu machen, unerlaubt vom Unfallort. Der 53-Jährige wurde durch den Unfall verletzt und zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Der unbekannte Radfahrer konnte wie folgt beschrieben werden:

- Alter circa Mitte 40
- circa 1,75 Meter groß
- kräftige Statur
- schwarze Haare mit Grauansatz
- Bekleidung: dunkle Jogginghose | rote Boxershorts | grauer Kapuzenpulli | Fahrradbrille
- Fahrrad: schwarzes, schweres Fahrrad mit dickem Fahrradrahmen (eventuell E-Bike) und dicken Reifen

**Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort und fahrlässiger Körperverletzung aufgenommen und sucht nach Zeuginnen und Zeugen. Personen, die Angaben zum Unfallhergang und zum flüchtigen Fahrradfahrer tätigen können, werden gebeten, sich an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2850 (tagsüber) sonst 255 - 2910, zu wenden. (mr)**

## **Mehrere Einbrüche in Einfamilienhäuser + Präventionstipps**

Ort: Leipzig (Stadtgebiet)

Zeit: 19.04.2024 bis 22.04.2024

In den vergangenen Tagen kam es im Leipziger Stadtgebiet vermehrt zu Einbrüchen in Einfamilienhäuser und dem Diebstahl von Wertgegenständen. So stahlen Unbekannte in der Fritz-Zalisch-Straße im Stadtteil Holzhausen Schmuck im Wert eines niedrigen vierstelligen Betrages und verursachten einen Sachschaden in Höhe von 3.000 Euro. In der Nimrodstraße in Knautkleeberg-Knauthain drangen zwei unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus ein und entwendeten Bargeld im niedrigen dreistelligen Bereich. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von circa 500 Euro.

Die Polizeidirektion Leipzig nimmt dies zum Anlass und informiert über Präventionsmaßnahmen:

- Vernetzen Sie sich in der Nachbarschaft.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und die Polizei über verdächtige Beobachtungen.
- Notieren Sie sich Kennzeichen und Beschreibungen von verdächtigen Fahrzeugen und Personen.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn, wenn Sie im Urlaub sind und bitten diese, regelmäßig nach dem Rechten zu sehen.
- Achten Sie in Mehrfamilienhäusern darauf, dass Keller- und Dachbodentüren immer verschlossen sind.
- Öffnen Sie keinen Unbekannten
- Lassen Sie sich Ausweise von Firmenmitarbeitern zeigen

Weitere Informationen, auch zu technischen Lösungen und Tipps zur Einbruchsprävention, bietet die Polizei Sachsen unter: <https://www.polizei.sachsen.de/de/46874.htm>

## **Zeugenaufruf nach räuberischem Diebstahl**

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost), Nürnberger Straße

Zeit: 16.04.2024, gegen 20:00 Uhr

Am Dienstag, den 16. April 2024, soll es gegen 20:00 Uhr im Bereich des Johannisplatzes in Leipzig zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen gekommen sein. Kurz darauf betraten zwei männliche Personen einen Döner-Schnellimbiss in der Nürnberger Straße. Einer der beiden hielt nach Zeugenaussagen dabei ein Messer in der Hand und drohte damit den Gästen. Sie nahmen in der Folge einen Rucksack an sich, der in dem Restaurant stand und flüchteten in Richtung des Augustusplatzes. Ein hinzugekommener Zeuge wurde vor dem Lokal durch die Unbekannten attackiert und seine Oberbekleidung mit dem Messer beschädigt. Verletzt wurde er nicht. Die Flüchtigen sollen dann in den hinteren Waggon einer Straßenbahn der Linie 8 in Richtung Grünau gestiegen sein. Die Kriminalpolizei ermittelt nun zu einem räuberischen Diebstahl und sucht zur Aufklärung der Tat und Ermittlung der Tatverdächtigen Zeugen. Auch der

Eigentümer des gestohlenen Rucksackes ist noch nicht bekannt. Die beiden Angreifer konnten wie folgt beschrieben werden:

- Alter beider Ende 20
- 1,70 bis 1,80 Meter groß
- einer von beiden helle Haut, der andere dunklere Haut und lange schwarze Haare zum Zopf gebunden
- beide bekleidet mit schwarzer Jogginghose und schwarzer Jacke

**Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. Ebenso wird der Eigentümer des entwendeten Rucksacks aufgefordert, sich bei der Polizei zu melden. (cg)**